

ARD-Gottesdienst zum Reformationstag
31.10.2019 um 10 Uhr
aus der Gethsemane Kirche, Berlin-Prenzlauer Berg
Thema: „Glaube. Liebe. Revolution.“

Stand: 31.10.19

Nr.	Zeit	Wer	Wo	Was	Länge	Bemerkungen
1	10:00	Kuske, El-Manhy, Arthur	Außen-Portal	<p>Einladung</p> <p>K: Wir feiern Reformationstag: an einem Ort, der vor 30 Jahren ein Zentrum der Friedlichen Revolution wurde.</p> <p>E-M: Menschen haben sich in dieser Kirche versammelt, um zu protestieren – mit Kerzen und Gebeten...</p> <p>A: ... und damit die Mauer zum Einsturz gebracht.</p> <p>K: Heute wird wieder protestiert. Oft mit Hassparolen statt Gebeten. Mit Gewalt statt Kerzen.</p> <p>A: Aber es geht auch friedlich: Mit Fridays for Future wollen wir Schüler zeigen: Jeder kann etwas machen für den Klimaschutz. Jeder muss etwas machen. Sonst ist es zu spät.</p> <p>E-M: Wie geht erfolgreicher Protest?</p> <p>K: Wie friedlich soll er sein?</p> <p>A: Wie laut muss er sein?</p> <p>E-M: Wie mutig kann ich sein?</p> <p>K: Wir suchen nach Antworten und laden Sie ein, mit uns Gottesdienst zu feiern.</p> <p>E-M: Im Zeichen der Hoffnung.</p> <p>A: Jesus sagt: Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.</p>	1`00	
2	01:00			Glockenläuten	0`20	
3	01:20	Orgel Chor & Mitwirkende Chor Saxophon Harfe	Empore Mittel-gang Altar li	<p>Orgelfanfare</p> <p>Einzug</p> <p>Chor</p>	2`30	<p><i>Singender Chor führt den Zug an</i></p> <p><i>nimmt singend Aufstellung</i></p>
4	03:50	El-Manhy Krawczyk	Altar	<p>Votum</p> <p>EM: Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und der Heiligen Geistkraft Gem.: Amen.</p> <p>EM: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, Gem.: der Himmel und Erde gemacht hat.</p> <p>EM <i>gesungen</i>: Der Herr sei mit euch Gem. <i>gesungen</i>: und mit deinem Geist</p> <p>EM: Seid herzlich willkommen! Seien Sie herzlich willkommen!</p> <p>Wenn Stimmen der Hoffnung laut und Zeichen des Vertrauens und Glaubens</p>	1`30	<p><i>Liturgin tritt die Stufen runter</i></p>

				<p>sichtbar werden, <i>Gitarrenriff</i> wenn Menschen ihre Sehnsucht darauf richten, dass sich gegen allen Anschein die Verhältnisse wandeln lassen, <i>Gitarrenriff</i> Dann ist vieles möglich! Davon kannst Du, lieber Stefan Krawczyk, ein Lied singen! Als Liedermacher hast Du damals mit deinen Texten und deiner Musik zum Protest gegen das DDR Regime aufgerufen und damit viel riskiert, auch deine Freiheit. Schön, dass Du bei uns bist! Heute am Reformationstag, der davon handelt, dass Glaube stark machen kann und mutig. <i>Gitarrenriff</i> Damit wollen wir beginnen, gemeinsam singen. Mit Herz und Mund!</p>		<p><i>Wendet sich Krawczyk zu</i></p> <p><i>Kamerablick</i></p> <p><i>Beide schauen in die Kamera</i></p>
5	05:20	Orgel – Gemeinde – Chor im Wechsel	Empore Schiff Altar li	<p>EG 324, 1.2.4.7. „Ich singe dir mit Herz und Mund“ 1: Gem Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst. 2: Chor Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt. 4: Gem Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt? Wer ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt 7: Chor Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, du, du musst alles tun, du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.</p>	2'20	<i>Kurzes Orgelvorspiel</i>
6	07:40	Kuske & Charly	Altar	<p>Anmoderation Psalm T: Psalmen machen stark! C: Sie sind Mutmachlieder – für die Menschen damals und für uns heute.</p>	0'20	<i>gehen letzte Stufen hinauf, drehen sich vor dem Altar zur Gemeinde</i>
7	08:00	Chor & Gem.		<p>Antiphon: „Bei dir, Gott, da ist Zuflucht und Schutz“</p>	0'30	
8	08:30	Kuske & Charlie	Altar	<p>Psalm 46 (EG 725) C: „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. T: Darum fürchten wir uns nicht,</p>	0'40	

				<p>wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.</p> <p><i>C: Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.</i></p> <p>T: Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen.“</p>		
9	09:10	Chor & Gem.		Antiphon: „Bei dir, Gott, da ist Zuflucht und Schutz“	0'30	
10	09:40	Orgel & Gem.		<p>Gloria (EG 177.2) Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen</p>	0'45	
11	10:25	<p>Kuske</p> <p>Charlotte</p> <p>Arthur</p> <p>Emilia</p>	<p>Altar</p> <p>Empore li,</p> <p>Altar li</p> <p>Altar</p> <p>Altar li</p> <p>Empore (r)</p>	<p>Kyrie mit Kyrie-Ruf Wir rufen zu Dir:</p> <p>Charlotte: GLAUBE-Empore.</p> <p>Lieber Gott, es ist nicht immer leicht, an dich zu glauben. Manchmal komme ich mir seltsam dabei vor. Dann wird mein Glaube ganz klein. <u>Du kennst meine Zweifel.</u></p> <p>1. Chor: <i>„Hier stehen wir, unsere Hände sind leer. Herr, sieh uns an!“</i></p> <p>Arthur: LIEBE-Altar.</p> <p>Lieber Gott, du hast gesagt, wir sollen einander lieben. Aber manchmal fehlt mir die Kraft dazu und die Geduld und das Vertrauen. <u>Du kennst meine Grenzen.</u></p> <p>2. Chor: <i>„Um dich zu hören kommen wir her. Herr, sieh uns an!“</i></p> <p>Emilia: REVOLUTION-Empore.</p> <p>Lieber Gott, was in der Welt geschieht, macht mir Angst. Es fühlt sich dann so an, als könnte man nichts dagegen tun. Ich fühle mich dann klein und hilflos. Und verliere den</p>	2'00	

		Chor & Gem.	Altar li Kirchenschiff	<p>Mut. <u>Du kennst meine Verzweiflung.</u></p> <p>3. Chor: „Wer sonst kann uns helfen, sag uns, wer?“</p> <p>EG 178.2 Kyrie Chor: Kyrie eleison Gem.: Herr, erbarme dich! Chor: Christe eleison! Gem.: Christe, erbarme dich! Chor: Kyrie eleison Gem.: Herr, erbarme dich über uns.</p>		
12	12'25	Orgel Chor Gem.	Empore Altar li Kirchenschiff	<p>Gloria (EG 180.1 + EG 179,1) Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden ein Wohlgefallen.</p> <p>Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.</p>	0'45	
13	13'10	Kuske	Altar	<p>Tagesgebet Wir beten: Du, Gott, bist da. Keine und keiner von uns ist verloren. DU bist gegenwärtig in unserer Welt, setzt Zeichen und schenkst Geborgenheit. Wir antworten dir mit unserem Leben. + Gem. <i>gesungenes</i> Amen.</p>	0'30	
14	14'40	Orgel Saxophon Chor	Altar li	<p>Leitmotiv Seligpreisungen: „Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.“ (Singt Jubilate 168.4)</p>	0'45	
15	15'25	Jugendliche Kuske Maler	Altar vorne Stufen re Stufen links	<p>Seligpreisungen Matthäus 5 (EG 759) Jesus hat mit seinen Worten und Taten Spuren hinterlassen – Spuren, die zu Herzen gehen und die wir weitergeben. Wir hören Worte Jesu – es sind die Seligpreisungen der Bergpredigt. Sie stellen unsere Welt auf den Kopf:</p> <p>Selig sind, die da geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich.</p> <p>Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen</p>	3'00	<i>Maler nehmen Eimer und Pinsel, malen</i>

				<p>getröstet werden.</p> <p>Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.</p> <p>Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.</p> <p>Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.</p> <p>Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.</p> <p>Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.</p> <p>+ Performance (Farbaktion)</p>		<p><i>eine blaue Träne auf die Wange, malen dann weiter auf den Pulli,</i></p> <p><i>geben die Farbe durch Berührung und Umarmung weiter, reichen einander die Hand, verharren einen Augenblick in einer angedeuteten Umarmung, setzen sich dann während der Musik</i></p>
16	18'25	Krawczyk	Altar re	<p>Lied „Heute“</p> <p><i>Heute wollen wir uns begleiten, weil die Wolken rötlich sind, und die Zeit in deinen Augen nicht so rasend schnell verrinnt, und die Tauben auf den Dächern ihre Köpfe zärtlich drehen, nimm mich heut in deine Arme, heute kannst du mich verstehen.</i></p> <p><i>Heute wolln wir uns verlieben, heute fliegt die Schwalbe hoch. Mit den Farben unsrer Stunden malen wir ein Bild von Gott. Unsre Ewigkeit ist heute, weil wir heut unsterblich sind, heute wissen wir, die Zeit ist für die Ewigkeit bestimmt.</i></p> <p><i>Heute stehen die Türen offen, heute ist ein schönes Licht. Lass uns heute Hochzeit feiern, heut erkennst du mein Gesicht. Morgen bin ich schon ein anderer, mich</i></p>	3'00	

				<i>verwandelt jeder Tag, gib mir heute deine Hände, heute schlägt mein Herz so stark.</i>		
17	21'25	Charlotte Krawczyk Bmw	Altar re	Gespräch auf den Papphockern	5'00	
18	26'25	Krawczyk	Altar re	<p>Lied „Das geht solange gut“</p> <p><i>1: Da schmeißt 'ne Frau in schönem hohen Bogen das allerheiligste Parteibuch hin. Es ist für sie der große Wurf gewesen, doch leider ist sie noch nicht Rentnerin. Auf einmal sitzt sie zwischen allen Stühlen, so dass sie schnellstens ihren Job verliert, das ist nicht gut, weil nämlich die Genossen in ihre Akte n'bisschen Dreck geschmiert.</i></p> <p><i>Refrain: Das geht solange gut, solang das gut geht, solange du dich an die Regeln hältst, doch wenn du fällig bist, dann bist du fällig, weil du dann meistens auf die Schnauze fällst. Du liegst solange drauf, solang du drauf liegst, bis du dich selber auf die Füße stellst.</i></p> <p><i>2: Oder so'n Typ mit achtzehn Jahren, der will 'ne Arbeit, die ihm Laune macht, da kann er höchstwahrscheinlich lange suchen, denn schließlich will er nicht auf Friedenswacht. Da zeigt man ihm im allerschönsten Frieden, wie drohend über ihm der Hammer hängt. Und unter unbetäubten Trennungsschmerzen hat er sich aus'm Vaterland gerenkt.</i></p> <p><i>Refrain</i></p> <p><i>3: Oder so'n Sängerlein, wie ich, zum Beispiel, hab wie'n Dackel jahrelang gebellt, bis ich auf's heikle Thema mit der Macht kam, da ham'se mich dann erst mal kalt gestellt. Natürlich bin ich daran schließlich selbst schuld, hätt' ich mein' Psalm durch's Blümlein doch gespuckt. Ich weiß, das seh'n die Herrn seit jeher gerne: Man kann ja stehen, aber leicht geduckt.</i></p> <p><i>Refrain</i></p>	2'35	
19	29'00	Kuske El-Manhy	Altar re Hocker	Predigt zu drei (W)Orten Glaube. Liebe. Revolution.	10'00	<i>(die Klötze mit der Aufschrift:</i>

		Charlie + Leitmotiv Orgel Saxophon Chor				<i>Glaube, Liebe Revolution werden nebeneinander gesetzt, dann setzt sich der Prediger kurz versuchsweise auf einen, beginnt mit den „Klötzen“ zu spielen, nimmt auf einem Platz)</i> <i>K steht auf</i>
20	39'00	Harfe	Kirchenschiff Altar li	Meditation	1'30	
21	40'30	Kuske	Altar	Anmoderation Glaubensbekenntnis „Wir glauben Gott im höchsten Thron...“ mit diesem Lied bekennen wir unseren christlichen Glauben – gemeinsam mit anderen. Als das Lied 1937 entstand, war es ein Protestlied: Ein Protest gegen Adolf Hitler. Einen, der sich Führer nannte. Aber nicht alle folgten. Einige leisteten Widerstand. Singend: Wir glauben, Gott im höchsten Thron – nicht den Führer... Er wurde mit diesen Versen in die Schranken gewiesen. Wir singen zusammen und bekennen unseren Glauben, der stark macht, was darniederlag.	0'30	
22	41'00	Gemeinde Chor + Sax.	Kirchen- schiff Altar li	Gesungenes Glaubensbekenntnis (EG 184) 1: Wir glauben Gott im höchsten Thron, wir glauben Christum, Gottes Sohn, aus Gott geboren vor der Zeit, allmächtig, allgebenedeit. 2: Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was darniederlag. 3: Den Vater, dessen Wink und Ruf das Licht aus Finsternissen schuf, den Sohn, der annimmt unsre Not, litt unser Kreuz, starb unsern Tod. 4: Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand,	3'45	

			<p>und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Unheil nimmt.</p> <p>5: Den Geist, der heilig insgemein lässt Christen Christi Kirche sein, bis wir, von Sünd und Fehl befreit, ihn selber schaun in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>		
23	44'45	Kuske, Gemeinde, Chor	<p>Fürbitte mit Taizé-Liedruf</p> <p>Kuske: Du Gott, kennst uns. Du siehst unser Herz. Zu dir beten wir und bitten dich:</p> <p>Arthur: Wir bitten um Kraft und Ausdauer. Für die Menschen, die mit dir, Gott, durch das Leben gehen und dabei immer wieder neu versuchen, aus dem Glauben und der Liebe zu leben.</p> <p>Charlotte: Für die Menschen, die aufstehen und laut sind und lachen und sich friedlich einsetzen für die Würde der Menschen und die Bewahrung unseres Planeten.</p> <p>Taizé-Ruf</p> <p>Emilia: Wir bitten um Trost und Liebe für die Menschen, die ihren Halt und ihren Glauben verloren haben. Für die Einsamen, Enttäuschten und Verzweifelten. Für die Kranken und Sterbenden.</p> <p>Charlie: Wir beten für die vielen Menschen, vor allem für die Kinder, die unter Krieg, Verfolgung und Hunger zu leiden haben.</p> <p>Taize-Ruf</p> <p>Emilia: Wir bitten um Frieden, Toleranz und Gemeinschaft in unserer Gesellschaft: zwischen Ost und West, Alt und Jung, arm und reich,</p>	2'30	<i>Liedruf je 0'30</i>

				<p>Arthur: Zwischen Andersdenkenden und Andersgläubigen. Für unsere jüdischen und muslimischen Geschwister bitten wir dich, für deine Kirche, für unsere Gemeinden, für unsere Familien und Freunde.</p> <p>Taizé-Ruf</p>		
24	47'15	Kuske Gemeinde	Altar Kirchen- schiff	<p>Anmoderation & Vaterunser <i>Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt</i>, sagt Jesus. Mit seinen Worten beten wir:</p> <p>Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	1'00	
25	48'15	Orgel & Gemeinde	Empore Kirchen- schiff	<p>Lied EG 362, 1.2 „Ein feste Burg“ 1: Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seinslgeichen.</p> <p>2: Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren; es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.</p>	3'00	
26	51'15	El-Manhy Gemeinde	Altar Kirchen- schiff	<p>„<i>Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt</i>“ – verspricht Jesus. Wir sind seine Kinder. Wir folgen seinem Ruf. Wir wollen Glaube und Liebe weitergeben in dieser Welt – und wo nötig auch Aufbruch und Revolution. Gebt einander ein Zeichen des Friedens: mit einem Wort, einem Blick, einem Händedruck, einer Umarmung...</p>	1'00	<i>Liturgin und die Bemalten setzen Friedensgruß in Bewegung, der zur einsetzenden Musik weitergeht</i>

27	52'15	Orgel, Harfe, Chor	Empore & Altar rechts	„J. Rutter „The Lord bless and keep You““	2'30	
28	54'45	El-Manhy	Altar	Segen Der HERR segne Dich und er behüte Dich, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig, der HERR erhebe sein Angesicht auf Dich und schenke Dir Frieden. Amen.	1'00	
29	55'45	Orgel & Sax.	Empore	Musik zum Auszug		

Gesamtzeit: ca.58 min brutto

Predigt & Liturgie:

Pfn. Jasmin El-Manhy & Pf. Tobias Kuske

Moderation: bmv

Musik:

Jugendkantorei Prenzlauer Berg Nord, Ltg. Christiane Rosiny; Kantor Oliver Vogt (Orgel); Anna Steinkogler (Harfe), Anna Schorr (Klavier), Clemens Hoffmann (Saxophon); Stephan Krawczyk (Gitarre & Gesang)

Mitwirkende: Jugendliche der evangelischen Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord, Charlie Bordersen, Charlotte Tjarben, Arthur Spatz & Stephan Krawczyk